HART BEI GRAZ

feiert

Weihnachten

HART
bei Graz

Inhalt

INFO

Öffnungszeiten Gemeindeamt (2), Spendenaufruf (3), Berg- und Naturwacht (11), Bibliothek (13), Mariazellerbahn Modell (15), Filmempfehlung (18) Termine: Pfarren, Kinder-Eislaufaktion, Friedenslicht, Turmblasen (23–24)

GESCHENKTIPPS

Gemeindegutschein (3), Klavierkonzert (6)

BASTELIDEEN

Weihnachtskarten (10), gehäkelte Crayons - Pulswärmer (16)

REZEPTE

Orangenpotpourri (4), Vanillekipferl (7), Pistazien-Pflaumen-Trüffel (12), Eierlikör (15), Brasilianer (18)

GESCHICHTEN

Die versunkene Stadt (8–9), Vier Liachter af'n Kraonz (11), Weihnachten (14)

GEDICHTE UND LIEDER

Es wird scho glei dumpa (5), leise rieselt der Schnee (7), O du fröhliche (17), Stille Nacht, heilige Nacht (19)

Information

Gemeindeamt

Öffnungszeiten zu Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist in der Zeit von 24. Dezember 2022 bis 6. Jänner 2023 grundsätzlich geschlossen. Das Bürgerservice wird aber an folgenden Tagen zwischen 08:00 und 10:00 Uhr für Meldeangelegenheiten geöffnet haben:

Donnerstag, 29. Dezember 2022
Dienstag, 3. Jänner 2023

Das Standesamt erreichen Sie telefonisch unter 0699 15 25 70 06.

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

endlich wieder ein Weihnachten ohne Ausgeh- und Versammlungsverboten. Heuer dürfen wir wieder miteinander feiern.

Dazu finden Sie in dieser Broschüre viele Ideen von zahlreichen Harter*innen: Weihnachtsgeschichten, Bastelanleitungen, Rezepte, Gedichte und Lieder für die besinnliche Zeit. Im Sackerl finden Sie auch drei Äpfel von der Familie Leopold. Genießen Sie das frische Obst aus der Region direkt aus dem Sackerl, oder verzaubern Sie es zu weihnachtlichen Bratäpfeln. Ich hoffe sehr, dass für Sie etwas dabei ist, was Sie bei der Gestaltung Ihrer Festtage unterstützt.

Die Liedtexte können Sie gleich beim Turmblasen ausprobieren, das dieses Jahr wieder am 24. Dezember ab 15:45 Uhr an acht Stationen stattfinden wird. Da sehen wir uns dann auch noch persönlich.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem einige ruhige Tage im Kreise Ihrer Familie!

Mit lebenswerten Grüßen

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Schenken Sie lokal!

GEMEINDEGUTSCHEIN

Mit Harter Gemeindegutscheinen haben Sie die Gewissheit, dass die Kaufkraft im Ort bleibt.

Über 30 Betriebe machen mit, vom Massagestudio über den Bauernmarkt bis hin zum Lebensmittelhandel. Erwerben können Sie die Gutscheine im Bürgerservice der Gemeinde oder bei der Trafik Baier!

Geschenkidee

Setzen Sie ein Zeichen!

Am 9. Dezember brannte ein Haus in der Bierbaumstraße ab. Für eine Harter Familie bedeutete das, mit ihren eigenen Augen mitansehen zu müssen, wie „Ihr Leben“ in Flammen aufgeht.

Auch wenn die Versicherung vermutlich für den Schaden aufkommen wird, könnten wir der Familie mit einer Spende zeigen, dass Sie einer Gemeinschaft angehören und nicht alleine sind. Danke für die Initiative an Andrea Ohersthaller und die Pfarre Messendorf.

Spendenaufruf

Foto: FF Hart bei Graz

SPENDENKONTO

AT53 3836 7000 0200 0123

Kennwort: „Hart hilft“

(Pfarrkonto Messendorf)

Orangenpotpourri

Im Winter ist die Orange nicht weg zu denken. Wir kennen den Duft schon aus unserer Kindheit und nicht umsonst verbinden wir den Duft mit Fröhlichkeit und Heiterkeit.

Die Orange gehört zu den Zitrusfrüchten und das Orangenöl wird durch Kaltpressung aus den Schalen hergestellt.

Aufgrund der chemischen Zusammensetzung wirkt dieses ätherische Öl auf unterschiedliche Art und Weise auf uns:

- Körperlich: antibakteriell, antiviral, entkrampfend; es regt die Verdauung, den Appetit, die Galle sowie den Lymphfluss an
- Psychisch: stimmungsaufhellend, harmonisierend, entspannend

Daher mein Tipp für die Winterzeit:
Ein Orangenpotpourri

Brigitte Krenn

„Wer könnte traurig sein
beim Anblick
der lachenden Orangen,
niedergeschlagen
beim Duft
ihrer zärtlichen Süße.“

Giovanni Delacasa

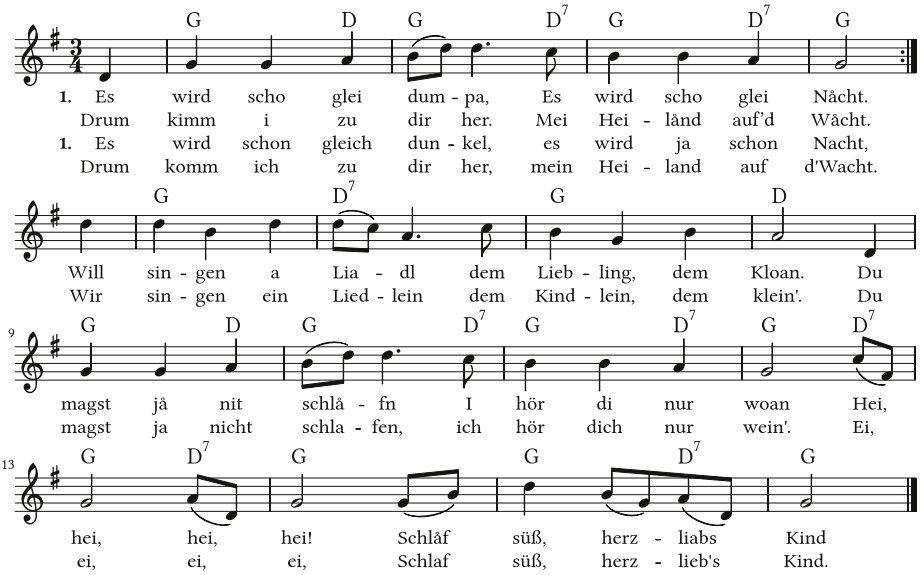
ANLEITUNG:

Geben Sie dafür die folgenden Zutaten in eine kleine Schüssel:

- getrocknete Orangenscheiben
- Sternanis
- Zimtstangen
- 5 Tropfen ätherisches Orangenöl (nach Belieben immer wieder nachtropfen)

Es wird scho glei dumpa

TEXT ANTON REIDINGER
MELODIE: FRANZ FRIEDRICH KOHL & JOSEF REITER



Singen

2. Vergiß hiaz. o Kinderl, dein Kummer, dei Load
daß'd dåda muaßt leiden im Ståll auf da Hoad.
Es ziern jå die Engerl dei Liegerstått aus.
Möcht schöner nit sein drin an König sein Haus.
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süß, herzliabs Kind

2. Vergiß jetzt, o Kindlein, dein' Kummer, dein Leid,
Dass du da musst leiden im Stall auf der Heid'.
Es zier'n ja die Engel dein Krippelein aus,
Möcht' schöner nicht sein in dem vornehmsten Haus.
Ei, ei, ei, ei,Schlaf süß, herzlieb's Kind.

3. Måch zua deine Äugerl in Ruh und in Fried
und gib mir zum Åbschied dein Segn no gråd mit!
Åft werd jå mei Schlaferl a sorgenlos sein,
åft kånn i mi ruah -- li aufs Nie -- der -- legn gfrein.
Hei, hei, hei, hei! Schlåf süß, herzliabs Kind

3. Schließ zu deine Äuglein in Ruh' und in Fried'
Und gib mir zum Abschied dein' Segen nur mit.
Dann wird auch mein Schlafen ganz sorgenlos sein,
Dann kann ich mich ruhig auf's Niederleg'n freun.
Ei, ei, ei, ei, Schlaf süß, herzlieb's Kind.

Foto: Mair

Klavierkonzert: Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Der Pianist Julius Legat wurde 2006 in Paris geboren und lebt in Hart bei Graz, wo er auch den Kindergarten und die Volksschule besuchte. Derzeit absolviert er die 7. Europaklasse des Ursulinen-Gymnasiums in Graz.

Den ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von sieben Jahren bei einem Privatlehrer. Ab seinem zehnten Lebensjahr studierte er bei Professor Christian Tarla am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium Graz und seit 2022 ist er in der Klasse des berühmten Pianisten und Professors Philipp Scheucher. Julius Legat besuchte bereits viele internationale Meisterklassen bei namhaften Professoren wie Vladimir Kharin, Vladimir Suslov, Lydia Malahotky-Haas und Tatej Horvat, Markus Schirmer, Lylia Zilberstein und Philippe Raskin.

Bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewann Julius 1. Preise in Neapel, Mailand, Wien, Innsbruck, Feldkirch und Graz. Sein größter Erfolg war aber ein 2. Preis beim Chopin-Wettbewerb in Rom im November 2021, wo er als 15-Jähriger in der Kategorie „Nachwuchspianisten bis 25 Jahre“ brillierte. 2022 wurde er österreichischer Bundessieger bei prima la musica in der Altersgruppe von 14 bis 16 Jahren.

Julius trat bereits bei zahlreichen Konzerten in Graz, Venedig, St. Petersburg, Ljubljana und Wien, in Schloss Spielfeld, Schloss Rosenburg, Schloss Pram und Schloss Kornberg auf.

Neben dem Klavierspielen war Julius auch Mitglied der Singschul´ der Oper Graz und als Chorsänger und Statist bei Opernproduktionen beteiligt.

KLAVIERKONZERT

12.01.2023 19 Uhr
Gemeindesaal

Tickets: www.hartbeigraz.at, Bürgerservice

Vanillekipferl

ETWAS KÖSTLICHES, IMMER BELIEBT

ZUTATEN

15 dag Butter
5 dag Staubzucker
21 dag Mehl
75 g geriebene Nüsse
oder Mandeln
1 Pkg. Vanillinzucker

ZUBEREITUNG:

Das Mehl auf dem Brett mit der Butter verbröseln, dann Staubzucker und geriebene Nüsse oder Mandeln einarbeiten. Aus dem Teig Kipferl formen und auf dem befetteten Blech backen. Nach dem Backen sofort in Staubzucker drehen, der zuvor mit Vanillinzucker vermischt wurde.

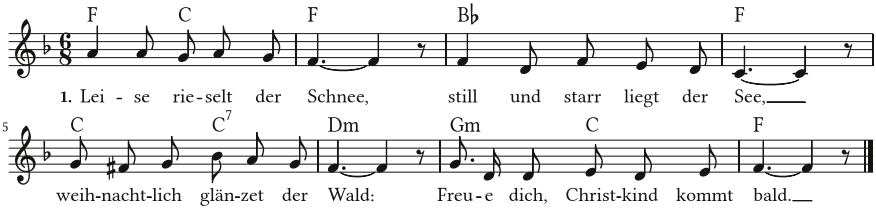
Ein guter Tipp: Wenn man die Vanillekipferl im Staubzucker wälzt, muss man sehr vorsichtig sein. Die warmen Kipferl brechen leicht. Man legt sie am besten in einen mit dem vermischten Staubzucker gefüllten Teller und schüttelt den Teller leicht hin und her.

Gutes Gelingen wünscht Ihr und Euer

Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill

Leise rieselt der Schnee

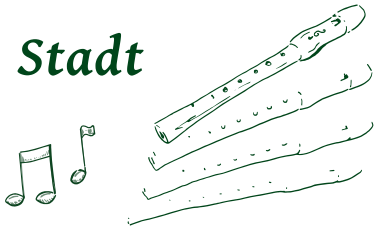
TEXT & MELODIE: EDUARD EBEL



2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht;
Chor der Engel erwacht;
Horch nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Die versunkene Stadt



Es war einmal in einem fernen Land eine wunderschöne alte Stadt mit hohen Türmen, freundlichen Häusern und bunten Straßen. In dieser Stadt lebten viele Menschen: reiche, arme, junge, alte, große, kleine, lustige und traurige. Unter diesen Menschen gab es viel Streit, Hass und Neid. Die Reichen schimpften über die Armen, die Großen spotteten über die Kleinen, die Jungen stritten sich mit den Alten und die Lustigen lachten über die Traurigen.

So ging das schon jahrelang und niemand konnte sich erinnern, dass es jemals anders gewesen wäre. Bis eines Tages ein Flötenspieler in die Stadt kam, den noch niemand zuvor je gesehen hatte. Er konnte auf seiner Flöte so wunderschöne Melodien spielen, dass die Leute aufhörten sich zu streiten und aufmerksam lauschten.

Doch es dauerte nicht lange, da kam ein reicher Mann des Weges und sagte: „Komm mit mir, Flötenspieler, und spiel für mich allein, ich zahle dir zehn Taler!

Foto: Elfriede Dunkel

Hier auf der Straße bekommst du nichts! Sieh dir nur diese Leute an! Wie arm die sind! Hier wirst du nicht reich!“

Da antwortete der Flötenspieler Ali: „Siehst du nicht die Gesichter dieser armen Leute! Sie strahlen mehr als deine Taler! Sieh nur, wie sie tanzen vor Freude. Das ist mir Belohnung genug!“

„Dummkopf!“ entgegnete der Reiche, „Du wirst ewig ein Dummkopf bleiben! Spiel nur für das Gesindel! Ich bekomme Flötenspieler so viel ich will!“

Und weil er zeigen wollte, wie mächtig er ist, bestellte er zehn andere Flötenspieler. Diesen befahl er sich rund um den Flötenspieler Ali aufzustellen und zu spielen. Die zehn Flötenspieler taten, wie der reiche Mann ihnen befohlen hatte und jeder begann eine andere Melodie zu pfeifen. Das klang so grauenhaft, dass die Menschen sich die Ohren zuhielten und „aufhören, aufhören“ schrien.

Dem reichen Mann aber gefiel das, er lachte und lachte, denn er freute sich, dass er den armen Leuten den Spaß verderben konnte. Plötzlich vernahmen die Leute einen schrillen Pfeifton und sofort verstummten alle Flöten, so sehr die Flötenspieler auch bliesen und bliesen. Was war geschehen?

Mitten unter den Flötenspielern stand eine alte Frau mit einer Pfeife in der Hand. Keiner hatte sie kommen sehen. Die Menschen blickten sich verwundert an. Als es schließlich ganz still war, sprach die weise, alte Frau:

„Ich warne euch, wenn ihr euch nicht auf ein gemeinsames Lied einigen könnt, werden eure Flöten für immer verstummen! Ich gebe euch genau einen Tag Zeit. Wenn ihr bis dahin kein gemeinsames Lied auf euren Flöten spielen könnt, werde ich eure Flöten verfluchen!“

Kaum hatte sie das gesagt, war sie wieder verschwunden. Die Leute jedoch zankten und stritten weiter. Nur der Flötenspieler Ali war sehr traurig, denn er wollte mit den zehn anderen Flötenspielern ein gemeinsames Lied spielen, aber jeder wollte ein anderes.

Am nächsten Tag, genau zur gleichen Stunde, erschien wieder die weise Frau. „Ich möchte hören, auf welches Lied ihr euch geeinigt habt“, sagte sie zu den Flötenspielern.

„Das Lied von den Räubern“,
schrie die Erste.

„Nein, das Lied vom Geld“,
brüllte der Zweite.

„Nein, das Lied vom Gewehr“,
fauchte die Dritte.

„Nein, das Lied von der Peitsche“,
zischte der Vierte.

„Nein, das Lied vom Messer“,
entgegnete die Fünfte.

„Nein, das Lied vom Schwert“,
sprach der Sechste.

„Nein, das Lied vom Knüppel“,
drohte die Siebte.

„Nein, das Lied vom Schwert“,
drohte der Achte.

„Nein, das Lied von der Kanone“,
grölte die Neunte.

„Nein, das Lied von der Pistole“,
brüllte der Zehnte.

Der Flötenspieler Ali jedoch sagte leise und traurig: „Eigentlich wollte ich nur das Lied vom Frieden spielen, aber keiner will mitspielen.“

Da wurde die weise Frau zornig und schrie: „Soll doch jeder sein eigenes Lied spielen!“

Da nahmen die Flötenspieler und -spielerinnen rasch ihre Flöten und bliesen heftig hinein, denn jeder wollte den anderen übertönen. Aber was war geschehen? So sehr sie sich auch anstrengten, bliesen und bliesen, es war nur der Klang einer Flöte zu hören: Es war die Melodie des Friedens. Die Flöten der anderen zehn Spieler gaben keinen Ton von sich.

Der Flötenspieler Ali aber sitzt und spielt noch immer das Lied vom Frieden und die Menschen tanzen und singen dazu.

Warst du schon einmal in so einer Stadt? Kennst du ihren Namen? Ich glaube nicht, denn es ist eine versunkene Stadt tief unten im Meer. Aber sicherlich wirst du einmal mit einem großen Schiff übers Meer fahren, dann horch genau hin! Vielleicht kannst du die Melodie des Friedens hören!

Harterin, anonym

Weihnachtskarten ...

EINE ANREGUNG ZUM SCHREIBEN!

Jede und jeder von uns hat eine ganz bestimmte Vorstellung von Weihnachten. Wie soll es sein, damit es sich „richtig“ anfühlt? Viele Traditionen haben wir in unserer Kindheit erlebt, andere kommen im Laufe des Lebens dazu, wie zum Beispiel das Schreiben von Weihnachtskarten. Eine Tradition, die ich in England kennen und lieben gelernt habe. Das Schreiben begleitet mich durch die Vorweihnachtszeit und mit jeder Karte rückt Weihnachten ein klein wenig näher. Weihnachtsstimmung macht sich breit!

Am 1. Adventsonntag erstelle ich eine **Liste mit allen Personen, die mir wichtig sind**. Menschen, mit denen ich schon länger keinen Kontakt hatte, die mich im vergangenen Jahr besonders unterstützt oder berührt haben. Wenn ich weiß, wie viele Karten ich benötige, suche ich in Ruhe schöne Motive, unterstütze ein caritatives Projekt oder werde selbst kreativ und gestalte Karten mit Golddraht, bunten Kugeln und Schneestaub.

Dann geht es ans Eingemachte: **Was schreibe ich?** Abseits der Standardfloskel „Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch!“ versuche ich immer einen persönlichen Bezug herzustellen – das bedeutet, sich Zeit zu nehmen, an die Person zu denken und sich folgende Fragen zu stellen:

- Was haben wir im vergangenen Jahr gemeinsam erlebt?
- Was verbindet mich mit der Person?
- Welche Pläne haben wir für 2023?
- Was wollte ich schon immer sagen?

Ich schaue in meinen Kalender und durchforste die Fotos der vergangenen Monate am Handy, um vielleicht einen **lustigen Schnappschuss** oder ein schönes Motiv zu finden. Wenn es die Zeit erlaubt, lasse ich die Fotos entwickeln und lege sie der Karte bei. So bleiben Erinnerungen lebendig!

Vielleicht verschicken auch Sie dieses Jahr **KEINE Massen-SMS** und **KEINE Standard-WhatsApp-Nachrichten**, sondern weniger, aber dafür **persönliche Weihnachtsgrüße**! Viel Spaß beim Schreiben!

Sabine Mair

Foto: Gregorczyk

Vier Liachter af `n Kraonz

HANS NEUBAUER

Ua Liacht af `n Kraonz!
Gaonz Müad wird scha `s Joahr.
Waonn mia zan Liacht we(rd)n,
is d‘ Finsternis goar.

A zweits Liacht fuckt auf!
Kua Herz bleibt mehr kolt.
Broats aus enkri Hädn,
daß kuaner nebm follt!

As dritti Liacht maohnt:
Hübsch spout is scha d‘ Stund!
Vergeßts nit af d‘ Liab!
Sou wird die Wölt gsund.

Brinnt’s vierti Liacht oubm,
oft wird’s endlich höll!
Der Weihnochtsste(r)n leucht
Uns eini in d‘ Söl!

Rohrbrunn,
im Advent 1996

Gedicht

Die Natur beschenkt uns
mit unzähligen kleinen Wundern.
Uns obliegt es, sich ihrer zu erfreuen
und sie sorgsam zu bewahren.

Anita Menger

Frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr
und ein „steirisches Glück auf“ wünscht
das Team der Steiermärkischen
Berg- und Naturwacht
der Ortseinsatzgruppe Hart bei Graz

Pistazien-Pflaumen-Trüffel

Rezept

Liebe Bürger*innen,

lieben Sie Weihnachtsbäckerei genauso wie ich? Süße Verlockungen begleiten uns durch die Adventzeit bis ins neue Jahr. Wir genießen sie und manchmal zwickt es aber auch in unserem Körper, da wir es vielleicht ein wenig übertrieben haben.

Nachdem mir Ihre Gesundheit am Herzen liegt, möchte ich mit Ihnen eine etwas gesündere Weihnachtsbäckerei teilen, die nicht nur schnell zubereitet werden kann, sondern auch etwas Abwechslung auf den Keksteller bringt. (Tipp: Diese Kugeln langsam essen und auf der Zunge zergehen lassen, damit der Kakao zur Geltung kommt!)

ZUTATEN

110 g gerieben Pistazien
105 g Trockenpflaumen, entsteint (oder Feigen)
30 g ungesüßter Kakao
Pralinenförmchen aus Papier

ANLEITUNG:

Falls Sie keine geriebenen Pistazien haben, können Sie auch Pistazienkerne verwenden und diese in einer Küchenmaschine zerkleinern. Entnehmen Sie von der Gesamtmenge der Pistazien 35 g und geben Sie diese zur Seite, um die Kugeln später darin zu wälzen. Vermischen Sie anschließend Pistazien, Trockenpflaumen und Kakao und zerkleinern alles in der Küchenmaschine bis eine teigartige Maße entsteht. Formen Sie nun kleine Kugeln, wälzen Sie diese in den verbliebenen Pistazien und legen Sie die leckeren Pralinen in die Förmchen.

Für die Feiertage empfehle ich Ihnen auch täglich einen Spaziergang zu machen sowie ausreichend Wasser zu trinken. In dieser Jahreszeit heizen wir viel mehr und die Haut wird dadurch schnell trocken.

Frohe Weihnachten und ein GESUNDES neues Jahr

wünscht Ihnen Ihre

Community Nurse Maria Williams

Bibliothek: 2023 regelmäßige Veranstaltungen

Die öffentliche Bibliothek Hart bei Graz übersiedelte im Herbst von der Schulgasse zur Kulturhalle. Erste Lesungen, Buchausstellungen und ein Erzähltheater fanden schon statt, 2023 locken monatliche Veranstaltungen in die neuen Räumlichkeiten.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Weihnachten!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Jetzt auch am Samstag geöffnet!

Mo	09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Di	09:00–12:00 Uhr
Mi	14:00–18:00 Uhr
Do	14:00–18:00 Uhr
Sa	**09:00–11:00 Uhr**

Während der Weihnachtsferien (24.12.2022–08.01.2023) geschlossen!

Bibliothek

Pachern-Hauptstraße 97
8075 Hart bei Graz
(hinter der Kulturhalle)
T 0316 4911 6016
M bibliothek@hartbeigraz.at

VERANSTALTUNGEN 2023

Bitte um Anmeldung in der Bibliothek

07.02.2023, 19 Uhr: **„Likest du noch oder lebst du schon? Über den achtsamen Umgang mit dem Smartphone“**, Christina Feirer

07.03.2023, 15 Uhr: **Labuka-Workshop „Herr Löwe trägt heut’ bunt“**, mit diesem Buch tauchen wir in die Welt der Farben ein (für Kinder, 3–5 Jahre)

11.04.2023, 19 Uhr: **„Der Tomahawk – die unglaubliche Geschichte der Viktoria Becker“** von Michael Ring, historische Lesung

09.05.2023, 15 Uhr: **Labuka-Workshop „Ohne Wasser geht nichts“**, wir gehen allen Fragen zum Wasser auf den Grund (für Kinder, 7–9 Jahre)

06.06.2023, 18 Uhr: **Workshop „Neues aus alten Büchern“** mit GR^{in} Martina Schellander

Weihnachten

Sissi hat Spaß im Schnee.
Foto: Bianca Bodor

Stille, Frieden, Weihnachtszeit,
Musik erfüllt den Raum,
Lichter hell und Lichter klar,
welch ein schöner Traum!

Tannenduft vom Adventkranz,
gemeinsam Kekse backen,
Glockenklang und Glühweinduft,
noch schnell die Nüsse knacken.

Kindheitserinnerungen erzählen,
Spenden ins Kinderdorf bringen,
gemeinsam einen Schneemann bauen,
Weihnachtslieder singen.

Wie schön sie ist die Weihnachtszeit,
wenn wir uns daran erinnern,
was uns schon ewig hat erfreut,
Familie, Menschlichkeit, singen!

Von Birgit Heilig-Bacher

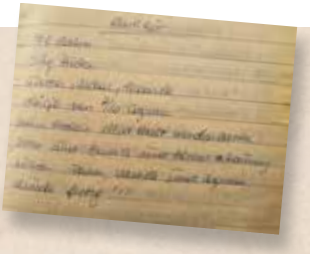
Foto: Roth

Mag. Birgit Heilig-Bacher wohnt in Messendorf,
ist aber oft in ihrer „Wohlfühlzone“ Hart bei Graz zu finden.

Foto: Bianca Bodor

Eierlikör

NACH GREGOR-OMAS GEHEIMREZEPT



ZUTATEN

½ l Rahm
½ kg Zucker
6 Dotter, 2 Eiklar
Vanille – das Mark einer Schote oder Extrakt
Hälfte von 7/10 Cognac

Zubereitung:

- *Rahm kochen und kalt werden lassen.*
- *Dotter, Eiweiß und Zucker schaumig rühren.*
- *Rahm, Vanille & Cognac unterrühren – fertig!*

Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill

Rezept

*Nach zwei Jahren coronabedingter Pause können wir heuer für unsere großen und kleinen Besucher*innen am 24.12.2022 von 10 bis 14 Uhr unsere Modellbahnanlagen wieder vorführen. Vielleicht hilft es, die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, oder aber auch, um sich Ideen für ein neues altes Hobby zu holen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!*

Freunde der Mariazellerbahn Modell Josef Kaufmann

Info

Crayons – Pulswärmer – gehäkelt

Die gestreiften Pulswärmer wurden mit Acrylwolle in 2 Farben und einer Häkelnadel Nr. 4 gearbeitet.

MASCHENPROBE

ca. 21 M x 22 Rh = 10 x 10 cm

GRÖSSEN: S/M (M/L)

Umfang: ca. 16–18 (18–20) cm
Länge: ca. 20 cm

ABKÜRZUNGEN

Rh: Reihe
Lm: Luftmasche
M: Masche
fM: feste Masche
Km: Kettmasche
hMg: hinteres Maschenglied

BEACHTE

Es wird mit 1 Lm gewendet, diese ersetzt keine Masche und zählt nicht mit.
Jede Runde endet mit 1 Km in die erste M der Runde. Wird mit 2 verschiedenen Farben gehäkelt, dann wird die Km bereits mit der nächsten Farbe gehäkelt.

Fotos: Gemeinde

ANLEITUNG:

1. 35 (39) Lm häkeln. Mit 1 Km zu einem Ring schließen. 1 Lm häkeln. 1 Runde fM häkeln und mit 1 Km in die erste M beenden = 35 (39) M
2.–31. Mit 1 Lm wenden. Häkle fM in das hMg auf der ganzen Runde. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 35 (39) M

Jetzt wird das Loch für den Daumen gemacht

Links

32. Mit 1 Lm wenden. 1 fM in das hMg in die ersten 7 (9) häkeln. 10 Lm häkeln, 8 (8) M überspringen. 1 fM in das hMg in die letzten 20 (22) M häkeln. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M
33. Mit 1 Lm wenden. 1 fM in das hMg der ersten 20 (22) M häkeln. 1 fM in jede M der vorigen Runde häkeln. 1 fM in das hMg in die letzten 7 (9) M häkeln. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M
34.–45. Mit 1 Lm wenden. Häkle fM in das hMg auf der ganzen Runde. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M
46. 1 Runde Km häkeln, den Faden abschneiden und vernähen.

Rechts

32. Mit 1 Lm wenden. 1 fM in das hMg häkeln in die ersten 20 (22) M. 10 Lm häkeln, 8 (8) M überspringen. 1 fM in das hMg in die letzten 7 (9) M häkeln. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M

33. Mit 1 Lm wenden. 1 fM in das hMg häkeln in die ersten 7 (9) M. 1 fM in jede M der vorigen Runde häkeln. 1 fM in das hMg in die letzten 20 (22) M häkeln. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M

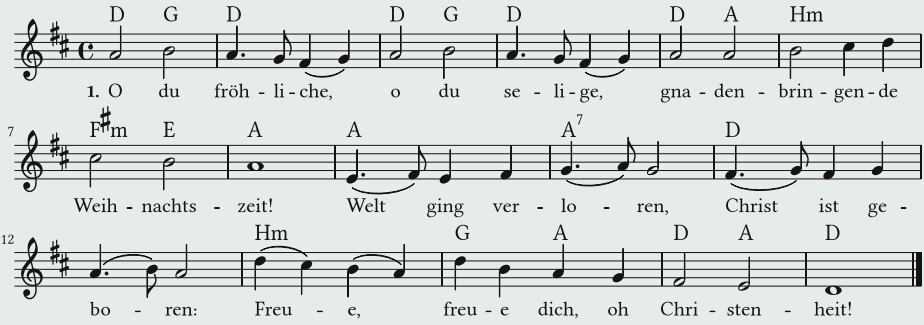
34.–45. Mit 1 Lm wenden. Häkle fM in das hMg auf der ganzen Runde. Schließe mit 1 Km in die 1. M = 37 (41) M

46. 1 Runde Km häkeln, den Faden abschneiden und vernähen.

Elfriede Posch

O du fröhliche

TEXT: STR. 1 JOHANNES DANIEL FALK (1816), STR. 2 U. 3 HEINRICH HOLZSCHUHER (1829)
MELODIE: SIZILIEN (VOR 1788)



2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Brasilianer

Fotos: Gemeinde

ZUTATEN MÜRBTEIG:

250 g glattes Mehl
100 g Staubzucker
1 Pkg. Vanillezucker
250 g Butter
150 g geriebene Haselnüsse

Rezept

HASELNUSSCREME

(man kann auch eine fertige Haselnusscreme verwenden)

200 g Haselnüsse rösten,
mit Stabmixer pürieren,
Prise Salz, 2 EL Kokosfett geschmolzen,
2 EL Kakao, Zucker/Honig nach Belieben

ANLEITUNG:

- alle Zutaten zu einem Teig kneten
- 30 min kaltstellen, dünn ausrollen, Scheiben ausstechen
- 1 Eiklar und 1 EL Zucker schaumig schlagen und die Scheiben damit bestreichen
- mit Nüssen bestreuen
- bei 170 Grad ca. 14 min backen, auskühlen lassen und jeweils 2 Scheiben mit Haselnusscreme zusammensetzen
- Ränder in Schokoglasur tunken und mit Nüssen bestreuen

Christine Winkler

Film

FILM-EMPFEHLUNG AUS SCHWEDEN

„Eine kleine Weihnachtsgeschichte“

Rührende Weihnachtsgeschichte über einen verloren gegangenen Teddy und einen neu gewonnenen Bruder

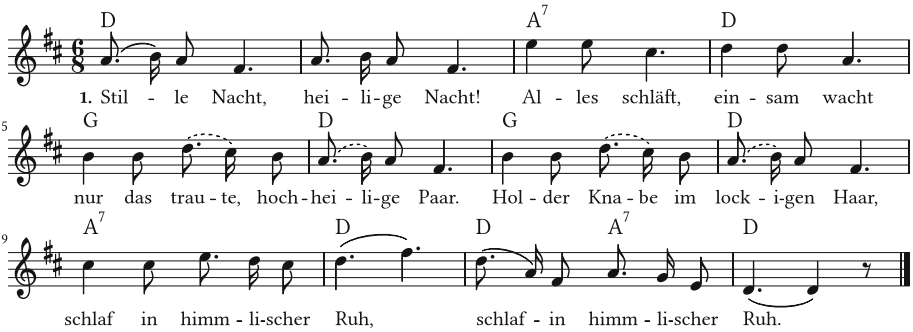
(Schweden, 1999, youtube, appleTV)

Impressum: Weihnachtsbroschüre – Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Fotos: Gemeinde, privat. Noten: „Singen im Advent. Gemeinfreies Liedgut.“ Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer redaktion@hartbeigraz.at. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gedruckt in der Steiermark. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck Dorrong

GEDRUCKT IN DER 19 STEIERMARK

Stille Nacht, heilige Nacht

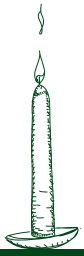
TEXT: JOSEPH MOHR (1816), MELODIE: FRANZ XAVER GRUBER (1818)



Singen

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.



Information

Pfarrtermine

		AUTAL	GRAZ-RAGNITZ
24.12.	**Kindermette**	16 Uhr	16 Uhr
24.12.	**Christmette**	22 Uhr	21:30 Uhr
25.12.	**Christtag**	9 Uhr	10:30 Uhr
26.12.	**Stefanitag**	9 Uhr	10:30 Uhr
31.12.	**Silvester**	-	17 Uhr
01.01.	**Neujahr**	17 Uhr	10:30 Uhr

		MESSENDORF	ST. RUPERT/HOHENRAIN
24.12.	**Kindermette**	16 Uhr	16 Uhr Krippenwanderung
24.12.	**Christmette**	22 Uhr	22 Uhr
25.12.	**Christtag**	10 Uhr	10 Uhr
26.12.	**Stefanitag**	10 Uhr	9 Uhr
31.12.	**Silvester**	18 Uhr	17 Uhr
01.01.	**Neujahr**	10 Uhr	10 Uhr

Am Heiligen Abend steht uns und unseren Kindern ein umfangreiches Programm bevor. Vom Friedenslicht über das traditionelle Turmblasen bis zur Modellbahnausstellung. Außerdem lädt die Gemeinde zum Gratis-Eislaufen in das Eisstadion.

24.12.2022

Information

Gratis Eislaufen

Die Gemeinde lädt alle Kinder ein, gratis eiszulaufen und das Eisstadion zu entdecken.

Für Kinder bis 16 Jahre

Eisstadion Hart bei Graz

Friedenslicht der Feuerwehr

Ausgabe des Friedenslichtes im Ortszentrum im Bereich Sparmarkt zwischen 7 und 12 Uhr.

Informationen dazu finden Sie auf der Facebookseite der Feuerwehr Hart bei Graz.

© Oberbrandinspektor a.D. Franz Preuss

Modellbahnausstellung

Die Freunde der Mariazellerbahn laden in ihr Museum. Die Modelle der Mariazeller Schmalspurbahn wurden international ausgezeichnet. 2007 wurden sie sogar Europameister!

10:00–14:00 Uhr

Pachernbergweg 17

Turmblasen

15:45 Uhr	**Kirche Autal**
16:10 Uhr	**Rastbühelstraße 114/116, Fam. Wagner**
16:30 Uhr	**Rupertikirche**
17:00 Uhr	**Peter Rosegger-Straße 41, Fam. Slawitz**
17:30 Uhr	**Lindenstraße/Ringsteinerweg**
17:50 Uhr	**Alte Macholdsiedlung (vor R. Machold-Straße 47)**
18:10 Uhr	**Johann Kamper-Ring (im Innenhof der Siedlung)**
18:30 Uhr	**Klockerhof**